

3. Bundesliga Damen Nord

TTC GW Fritzdorf : TTC Salmünster 1950
Sonntag, 30.10.2022, 13:00 Uhr

40 Zuschauer kamen in der 3. Bundesliga Damen Nord auf ihre Kosten

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Hannah Krießbach nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeberinnen des TTC GW Fritzdorf im Match der 3. Bundesliga Damen Nord einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC Salmünster 1950, das vor 40 Zuschauern eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:22) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Hannah Krießbach, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:5.

Los ging es mit den Doppeln. Hoffmann / Schönau bezwangen Jaschin / Stelling in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Schönau / Krießbach gegen Janik / Peter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 11:7, 8:11, 11:7 nicht verloren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Hannah Schönau konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Angelika Janik beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Ecaterina Smiganovscaia war Stephanie Hoffmann, obwohl sie alles gegeben hatte. Somit gelang es ihr nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit 1:3 verlor dann Charlotte Schönau ihre Partie gegen Sienna Stelling, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Hannah Krießbach machte mit Sarah Peter beim 11:4, 11:4, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ecaterina Smiganovscaia war für Hannah Schönau letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Gäste musste Stephanie Hoffmann bei der 1:3-Niederlage gegen Angelika Janik hinnehmen. Charlotte Schönau hatte im Einzel gegen Sarah Peter am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Es dauerte eine Weile, bis Hannah Krießbach ihr 3:2 gegen Sienna Stelling feiern konnte. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC GW Fritzdorf war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTC GW Fritzdorf am 19.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den VfL Kellinghusen, während der TTC Salmünster 1950 am 12.11.2022 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC GW Fritzdorf

Doppel: Hoffmann / Schönau 1:0, Schönau / Krießbach 1:0

Einzel: H. Schönau 1:1, S. Hoffmann 0:2, C. Schönau 1:1, H. Krießbach 2:0

TTC Salmünster 1950

Doppel: Jaschin / Stelting 0:1, Janik / Peter 0:1

Einzel: E. Smiganovscaia 2:0, A. Janik 1:1, S. Peter 0:2, S. Stelting 1:1